



## 12. und 13. Schuljahr

Jugendliche Sonderschüler erhalten nach der obligatorischen schulzeit die Möglichkeit, sich mit ein bis zwei weiteren Schuljahren gezielt auf die Berufswahl oder auf den Übertritt in eine Institution für Erwachsene vorzubereiten. Die Schülerinnen und Schüler werden ihren Fähigkeiten entsprechend entweder in der Berufswahlklasse oder in der Berufsintegrationsklasse geschult.

### Das Angebot

#### Berufswahlklasse

In der Berufswahlklasse erhalten die Jugendlichen wöchentlich die Möglichkeit in der freien Marktwirtschaft oder in Institutionen einen Schnuppertag zu absolvieren. Das weitere Wochenprogramm besteht aus Schultagen, einem Hauswirtschafts- und einem Handwerkstag. Ein zweijähriger Besuch der Berufswahlklasse wird empfohlen, damit die Jugendlichen ausreichend Zeit für eine gezielte, vertiefte Auseinandersetzung mit der Berufswahl und der Lehrstellensuche erhalten.

#### Berufsintegrationsklasse

In der Berufsintegrationsklasse werden vermehrt allgemeinbildende und lebenspraktische Fächer unterrichtet. Es wird Gewicht auf die grösstmögliche Selbstständigkeit, Ausdauer und Verantwortung gelegt. Bei der Berufswahlklasse als auch der BIK sind die Lehrkräfte bei der Suche nach Anschlusslösungen wie Lehre und Berufsschule oder einer geeigneten Institution behilflich.

#### Wer?

Diese Angebote richten sich an Schülerinnen und Schüler, welche Anspruch auf die Finanzierung einer Sonderschulverlängerung haben. Die IV-Berufsberatung begleitet die Schülerinnen und Schüler während diesen weiterführenden Schuljahren. Es besteht für die Jugendlichen zudem die Möglichkeit in einer Jugendgruppe intern zu wohnen.

#### Wie?

Schülerinnen und Schüler mit einer Sonderschulverfügung haben die Möglichkeit, während ein bis zwei Wochen in der Berufswahlklasse oder in der Berufsintegrationsklasse zu schnuppern.



### KONTAKT

Bei Fragen und Interesse gibt die  
Schulleitung oder das Sekretariat  
gerne Auskunft  
081 650 11 16 (Schulleitung)  
081 650 11 11 (Sekretariat)